Institut für Erziehungswissenschaft

Service-Büro IfE:
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Haus E, Raum 02
Tel.: 0251/83-24205
serviceb@uni-muenster.de

Studiengangsinfo 12:

Erziehungswissenschaftliche Studien im Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Modellversuch)

1. Grundlagen

Innerhalb des Münsteraner Modellversuchs zur Lehrerbildung im Rahmen des Bachelor-Master-Systems basiert der Studiengang Master of Education (Gym/Ges) auf einem erfolgreich absolvierten Bachelor-Studium mit zwei Fächern und den Allgemeinen Studien. In den Allgemeinen Studien müssen das Modul „Einführung in Grundfragen von Erziehung und Bildung“ und das Modul „Orientierungspraktikum“ erfolgreich absolviert worden sein. Sofern dies nicht erfolgt ist, muss dieses Studienelement nachgeholt werden. In vier Semestern führt dieser Masterstudiengang zum Abschluss *Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen* (M.Ed.-Gym/Ges). Dieser Abschluss gilt zugleich als 1. Staatsprüfung und berechtigt zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Im Laufe der vier Semester müssen Sie die folgenden Studienelemente absolvieren und dabei insgesamt 120 Leistungspunkte (LP) erwerben, die sich folgendermaßen verteilen:

- erziehungswissenschaftliche Studien (40 LP),
- fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien in den beiden auf der Bachelor-Stufe studierten Fächern (2 x 25 LP)
- Praxisphasen (10 LP)
- Masterarbeit (20 LP)

Die Masterarbeit kann in den beiden Fächern oder in den erziehungswissenschaftlichen Studien (Erziehungswissenschaft oder Wahlpflichtfach) geschrieben werden.

In diesem Studiengangsinfo wird <u>im Wesentlichen nur über die erziehungswissenschaftlichen Studien</u> innerhalb des Studiengangs Master of Education (Gym/Ges) informiert.

2. Die erziehungswissenschaftlichen Studien

2.1. Die erziehungswissenschaftlichen Studien bestehen aus

- vier angebotenen Modulen in Erziehungswissenschaft, aus denen der Studierende mindestens drei auswählen und studieren muss. Falls er/sie die Masterarbeit im Studienelement Erziehungswissenschaft schreibt, hat er das Modul „Quantitative und qualitative Forschungsmethoden (QQF)“ zu absolvieren.
- einem Modul im Wahlpflichtfach; dieses Wahlpflichtfach kann Psychologie oder Soziologie oder Politikwissenschaft oder Philosophie sein.

Im Folgenden wird eine inhaltliche Übersicht über die angebotenen Module in Erziehungswissenschaft gegeben; hiervon wählt der Studierende drei aus und erwirbt insgesamt 30 LP; zusätzlich müssen noch 10 LP im Wahlpflichtfach erbracht werden.

TEB: Theorie und Geschichte der Erziehung und Bildung
Ziele des Moduls sind der Erwerb und die Vertiefung von Kenntnissen über Bildung, Erziehung und Unterricht in historischer und systematischer Perspektive, wobei an im Bachelor- Studium bereits erworbene erziehungswissenschaftliche Grundkenntnisse angeschlossen wird. Zur weiteren Differenzierung ihres erziehungswissenschaftlichen Reflexionshorizonts lernen die Studierenden unterschiedliche Begriffsbildungen, Theorieansätze und Deutungsmuster zu erziehendem und bildendem Handeln kennen. Dazu gehört auch die Analyse der jeweiligen Realisierungs- und Institutionalisierungsformen von Erziehung und Bildung im historischen Prozess.
LSP: Lern- und Sozialisationsprozesse
Ziel des Moduls ist es, Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen insbesondere im Blick auf die Dynamik moderner Gesellschaften kennen zu lernen und in ihren unterschiedlichen interdisziplinären Konzeptualisierungsformen analysieren zu können. Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse werden als Bedingungen für schulische und unterrichtliche Erfahrungs- und Bildungsprozesse verständlich gemacht; zugleich sollen den Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen von Bildung und Schule bei der pädagogischen Mitgestaltung und Einflussnahme auf diese Bedingungen verdeutlicht werden.
SUL: Schule und Lehrerberuf
Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis von Schule als Organisation sowie als Lern- und Erfahrungswelt von Schülern zu ermöglichen. Ebenso soll die spezifische Situation des Lehrerberufs in Schule und Gesellschaft transparent werden. Schule ist als Sozialisations- und Lernumwelt für alle Beteiligten (Schüler, Lehrer) innerhalb eines sozialräumlichen Kontexts zu begreifen. Angestrebt werden soll auch die Befähigung zur kompetenten Teilnahme an und Reflexion von Schulentwicklungsprozessen.
ULI: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess
Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis sowie eine praktische Urteilsfähigkeit bei Fragen der Analyse und Planung von Unterrichtsprozessen sowie bei der didaktischen Begründung von Unterrichtsinhalten und –formen zu ermöglichen. Dies schließt die Aufgaben der Diagnose, Beurteilung und Förderung von Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen, sozialen und kulturellen Verschiedenheiten ein. Angestrebt werden soll auch die Befähigung zur Teilhabe an und Reflexion von Prozessen der kollegialen Unterrichtsentwicklung.

2.2. Falls die Masterarbeit auf der Basis der erziehungswissenschaftlichen Studien (Erziehungswissenschaft, Wahlpflichtfach) geschrieben wird, ist das folgende Modul zu absolvieren. Die Studierenden, die die Methodenausbildung im Bachelor im Fach Erziehungswissenschaft oder in einem anderen Fach absolviert haben, müssen das Modul QQF nicht mehr nachweisen.

QQF: Quantitative und qualitative Forschungsmethoden
In diesem Modul werden die forschungsmethodischen Voraussetzungen erworben, um eine Masterarbeit auf der Basis des erziehungswissenschaftlichen Studienelements schreiben zu können.

2.3. Aus den folgenden vier Wahlpflichtfächern wählen Sie ein Fach aus und erwerben dort 10 LP:

- Psychologie
- Soziologie
- Philosophie
- Politikwissenschaft

Für das Lehrangebot und die (schriftliche) Modulabschlussprüfung (MAP) im Wahlpflichtfach sind die Wahlpflichtfächer zuständig. Nähere Informationen zu allen Modulen (Erziehungswissenschaft, Wahlpflichtfächer) finden Sie in den Fächerspezifischen Bestimmungen auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft unter „Dokumente zum Studium“ den Link: https://www.uni-muenster.de/EW/studium/pruefungsordnungen.shtml

3. Einzelbestimmungen

3.1 Schreiben Sie die Master-Arbeit im erziehungswissenschaftlichen Studienelement, so müssen Sie das Modul Forschungsmethoden (QQF) wählen. Dieses Modul ist mit einer Prüfungsleistung und insgesamt mit 5 LP abzuschließen. Auch in diesem Fall bleibt die Gesamtsumme der in Erziehungswissenschaft zu erbringenden Leistungspunkte bei 30 LP.

3.2. Jedes der mindestens drei Module in Erziehungswissenschaft kann mit 5, 10 oder 15 LP abgeschlossen werden. Eines der beiden Module SUL oder ULI oder aber beide Module zusammen müssen mit 10 LP abgeschlossen werden.

3.3. Die Gesamtnote eines Moduls (Modulnote), ergibt sich (kumulativ) aus den Prüfungsleistungen in den Veranstaltungen des Moduls. Sind mehrere benotete Prüfungsleistungen in einem Modul erbracht worden, wird aus den Einzelnoten das durch die Zahl der jeweiligen LP gewichtete arithmetische Mittel gebildet und dieses dann als Modulnote gewertet.

3.4. Auf der Basis eines Moduls in Erziehungswissenschaft, das mit mindestens 10 LP studiert wird, muss die eine der beiden LPO-konformen Modulabschlussprüfungen (MAP) als Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium als mündliche Prüfung von 45 Minuten durchgeführt werden. Diese Prüfung wird innerhalb dieses Moduls mit 3 LP angerechnet. – Die zweite (schriftliche) Modulabschlussprüfung (MAP) wird im Wahlpflichtfach durchgeführt.
3.5. Die Fachnote für die erziehungswissenschaftlichen Studien wird in das Masterzeugnis aufgenommen. Sie wird als arithmetisches Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Modulnoten des erziehungswissenschaftlichen Studiums gebildet.

4. Kernpraktikum

In Verbindung mit Ihrem Kernpraktikum müssen Sie zu jedem Abschnitt der Praxisphase eine Begleitveranstaltung besuchen. Mindestens eine Praxisphase muss mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen werden. Nach der „Ordnung für schulpraktische Studien in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der WWU" vom Juli 2008 können Sie diese Veranstaltungen aus den von Ihnen studierten Modulen in den Fächern oder in Erziehungswissenschaft wählen. Dabei empfehlen wir, insbesondere fachdidaktische Veranstaltungen, da der Fachunterricht in der Praxisphase des Masterstudiengangs eine herausgehobene Rolle spielen soll. Das Kernpraktikum umfasst 10 Wochen. Durch ein erfolgreich absolviertes Kernpraktikum erwerben Sie 10 LP.

5. Masterarbeit (Studiengangsinfo 18)

Die Masterarbeit kann in einem der beiden Fächer oder auf der Basis der erziehungswissenschaftlichen Studien (in Erziehungswissenschaft oder einem der Wahlpflichtfächer) geschrieben werden und erbringt 20 LP. Sofern man die Arbeit auf der Basis der erziehungswissenschaftlichen Studien schreiben möchte, ist das Modul „Quantitative und qualitative Forschungsmethoden“ zu absolvieren (s. oben Punkt 3.1). Die Masterarbeit sollte in der Schlussphase des Studiengangs - in der Regel im 4. Semester - geschrieben werden. Durch die Masterarbeit sollen Sie nachweisen, dass Sie eine Problemstellung nach wissenschaftlichen Standards selbstständig bearbeiten und darstellen können. Thematisch schließt sie an ein von Ihnen vollständig absolviertes Modul an. Für die Bearbeitung des Themas haben Sie vier Monate Zeit. Der Umfang der Masterarbeit soll nicht mehr als 60 Seiten betragen. Sowohl bei der Wahl der Prüferin oder des Prüfers, von dem das Thema gestellt wird, als auch bei der Formulierung des Themas selbst haben Sie ein Vorschlagsrecht. Bewertet wird die Arbeit von zwei Prüfern, die beide im Studiengang regelmäßig lehren und vom staatlichen Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter des Landes NRW eine Prüfungsberechtigung besitzen müssen. Die Masterarbeit muss schriftlich beim Prüfungsamt I angemeldet werden.

6. Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen

Für die Lehrveranstaltungen müssen Sie sich im „HISLSF“ (http://uvlsf.uni-muenster.de) anmelden; bitte beachten Sie hierzu die Termine des Anmeldeverfahrens. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind. Nur mit angemeldeten Lehrveranstaltungen können Sie das Modul in Ihr Masterstudium mit Leistungsumfang und Bewertung einbringen! In den Lehrveranstaltungen müssen Sie sich für die jeweiligen Prüfungsleistungen (Modulabschlussprüfungen, Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium) im Modul bis zur Mitte des zweiten Monats der Vorlesungszeit eines Semesters bei den jeweiligen Lehrenden schriftlich anmelden. Die Abmeldung von Prüfungsleistungen muss ebenfalls schriftlich innerhalb der 3. bis Ende der 5. Vorlesungswoche beim Lehrenden erfolgen.
Nachdem Sie alle Studienleistungen in den erziehungswissenschaftlichen Modulen erbracht haben und diese auf Ihren Leistungs- und Studiennachweisen testiert worden sind, lassen Sie sich am Ende der Vorlesungszeit des letzten Fachsemesters alle Modulnoten und damit den Abschluss des Fachstudiums im Büro „Fachstudienabschluss EW im Master“ (Institut EW, Georgskommende 33, Raum C 217) bescheinigen. Diese Noten werden danach vom Prüfungsamt 1 im Online-Prüfungsverwaltungssystem „QISPOS“ verbucht.

7. LPO-konforme Modulabschlussprüfungen

Im Fach Erziehungswissenschaft müssen Sie bis zum Ende Ihres Masterstudiums zwei Modulabschlussprüfungen (MAP) erfolgreich bestanden haben, die den Vorgaben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO) des Landes NRW vom März 2003 entsprechen. Eine von diesen beiden MAP muss schriftlich absolviert werden; dies geschieht im Wahlpflichtfach. Die andere muss mündlich absolviert werden; dies geschieht in den erziehungswissenschaftlichen Studien. Als schriftliche Prüfungsleistung kommt eine vierstündige Klausur oder eine kombinierte Teilleistung, bestehend aus einer zweistündiger Klausur (120 min.) und einer schriftlichen Präsentation, im Anschluss an ein Referat in Betracht; die mündliche Prüfung hat eine Länge von 45 Minuten. Alle LPO -konformen MAP müssen von zwei Prüfern beurteilt werden, die zu Mitgliedern des Landesprüfungsamtes bestellt worden sind. Eine Modulabschlussprüfung darf erst in dem Semester abgelegt werden, in dem die zugeordneten Studienleistungen aus dem Modul erbracht worden sind. Die mündlichen Modulabschlussprüfungen sind beim Prüfungsamt 1 (Orleáns-Ring 10, 48149 Münster) fristgerecht und mit dem entsprechenden Formular anzumelden. Informationen zur Anmeldung und Organisation entnehmen Sie bitte der Homepage des Prüfungsamtes 1 (http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/map.html).

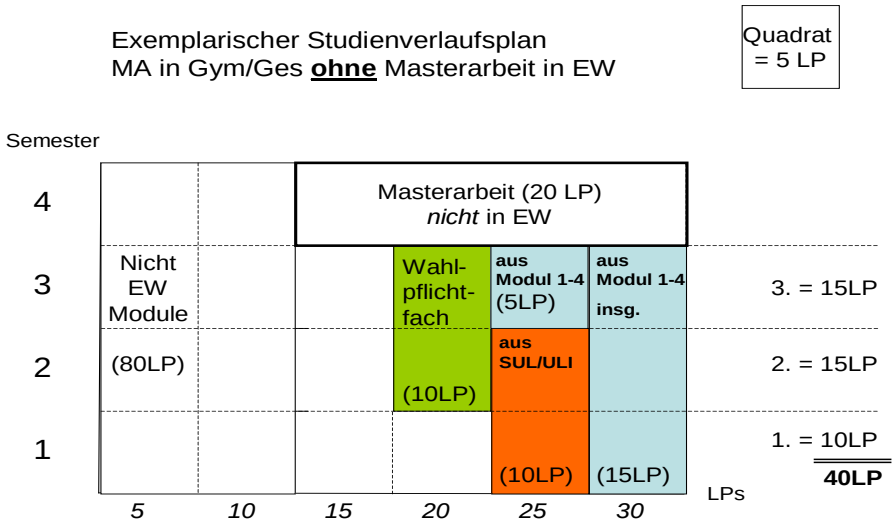
8. Studienverlaufsplanung

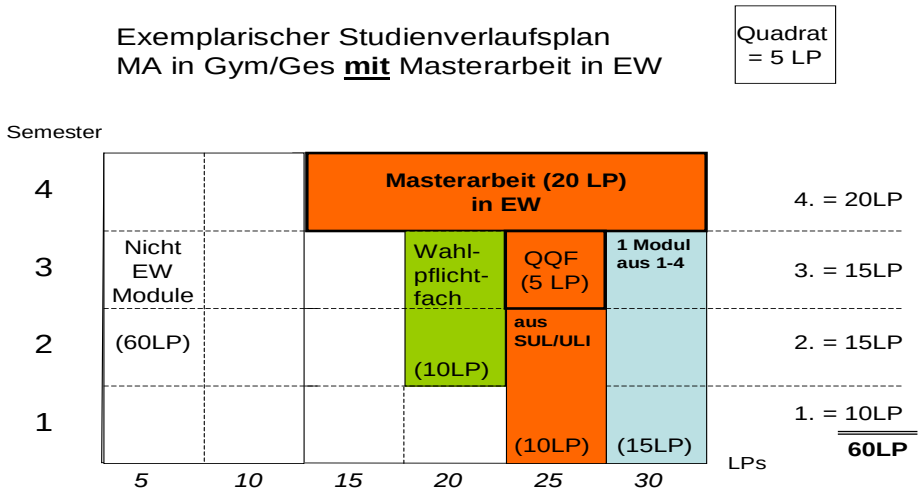
Sie sind nicht an eine bestimmte Reihenfolge des Studiums der Module des erziehungswissenschaftlichen Studienelements gebunden. Wenn Sie die Regelstudienzeit von vier Semestern einhalten wollen, ist es ratsam, die mindestens drei (bzw. vier oder fünf) Module in Erziehungswissenschaft sowie das Wahlpflichtfach nach drei Semestern möglichst abgeschlossen zu haben, weil das vierte Semester zum allergrößten Teil von der Masterarbeit ausgefüllt sein wird. Jedes begonnene Modul sollten Sie in maximal zwei aufeinander folgenden Semestern abschließen. Bis zum Ende Ihres 1. Fachsemesters müssen Sie Ihre Wahlentscheidung des Wahlpflichtfaches (Psychologie oder Soziologie oder Politikwissenschaft oder Philosophie) treffen und im Service-Büro der Erziehungswissenschaft angeben. Es empfiehlt sich, für das Kernpraktikum in der Praktikumsschule die vorlesungsfreien Zeiten bis zum Beginn des vierten Semesters zu nutzen. Weiter unten sind zwei Beispiele für mögliche Studienverläufe aufgeführt, und zwar einmal für den Fall, dass die Arbeit in einem der beiden Fächer geschrieben wird, und zum zweiten für den Fall, dass die Masterarbeit auf der Basis des erziehungswissenschaftlichen Studienelements geschrieben wird.
Zur Testierung Ihrer Leistungen benötigen Sie entsprechende Nachweise. Diese erhalten Sie im Service-Büro des IfE (Bispinghof 9-14, Haus E, Raum 02).

9. Studienberatung

Als Studienberater für den Lehramts-Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen stehen Ihnen Herr Hanno Assig (Georgskommende 33, Raum C 217) und Herr Robin Reder (Scharnhorststr. 110, Zimmer 801) zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung. Zusätzlich stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen des Service-Büros IfE für eine Beratung zur Verfügung.

Beispiele für Studienverläufe





Ich wünsche Ihnen einen guten Start, einen interessanten Studienverlauf und einen erfolgreichen Abschluss Ihres Masterstudiums an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

gez. Prof. Dr. Ewald Terhart